

**Bebauungsplan
„Wiesenweg“**

Begründung

A) Planungsrechtliche Voraussetzungen

Der Bau- und Umweltausschuß der Stadt Schongau hat in seiner Sitzung am 07.04.1998 beschlossen, den Bebauungsplan „Wiesenweg“ im Bereich des Grundstücks 801/3 zu ändern.

B) Lage, Höhenentwicklung und Beschaffenheit des Baugebietes

Lage: Das Grundstück 801/3 wird im Osten von dem Grundstück „An der Leithe 4“, im Süden von dem Anwesen „Hermann-Ranz-Str. 14“, im Westen von der Straße „An der Leithe“ und im Norden von dem Grundstück der Fa. Enzensberger begrenzt.

Höhenentwicklung: Bei dem Gebiet handelt es sich im wesentlichen um ebenes Gelände.

Beschaffenheit des Untergrundes: Der Untergrund besteht aus kiesigem Material und bildet einen tragfähigen und sicheren Baugrund.

C) Geplante bauliche Nutzung:

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 801/3 soll das bestehende Gebäude aufgestockt werden. Bei der Überarbeitung des Bebauungsplanes „Wiesenweg“ wurde diese Maßnahme bereits berücksichtigt, jedoch wurde von der Verwaltung übersehen, die GFZ und die Zahl der Vollgeschosse dem Bauvorhaben anzupassen. Im Änderungsverfahren wird nun eine Geschosßflächenzahl von 1,0 und eine II + D Bebauung (D als Vollgeschoß zulässig, mit max. Kniestockhöhe von 60 cm) festgelegt, damit das Bauvorhaben realisiert werden kann.

D) Ver- und Entsorgung, Erschließung:

Die geplante bauliche Nutzung bedingt keine Änderung der bestehenden Erschließungseinrichtungen.

STADT SCHONGAU
Schongau, den 18.11.1998

Dr. Friedrich Zeller
1. Bürgermeister



Aufgestellt: 29.09.1998